

Initiativantrag

Initiator*innen: Jan Götz

Titel: **Temperierte Lernarbeitsplätze für Zeiten extremer Hitze**

Antragstext

1 Das Studierendenparlament (StuPa) beschließt:

2 Der Studentische Sprecher*innenrat (SSR) wird damit beauftragt, sich bei der
3 Universitätsleitung dafür einzusetzen, dass das Öffnen von klimatisierten Räumen
4 und Räumen, die aufgrund der baulichen Struktur in der Regel kälter sind als die
5 Außentemperatur, in Zeiten extremer Hitze durchgeführt wird und diese Lernräume
6 so den Studierenden zugänglich gemacht werden. Hierbei sollen insbesondere
7 barrierefreie/ -arme Räume geöffnet werden, um einen Lernraum für alle
8 Studierenden zu schaffen.

9 Insbesondere betrifft dies Räume, die aufgrund von online verlegten
10 Lehrveranstaltungen unbenutzt sind.

11 Studierende lernen bei Hitze vor allem am Morgen oder am (späten) Abend. Die
12 Räume sollen den Studierenden also nach Möglichkeit den ganzen Tag zur Verfügung
13 stehen, mindestens jedoch zu den Geschäftszeiten der Universität und somit
14 Dienstzeiten der Gebäudeverantwortlichen.

15
16 Des Weiteren soll die Universitätsleitung dazu angehalten werden, eine mögliche
17 Öffnung klimatisierter Räumlichkeiten in Fakultäten ebenso am Wochenende zu
18 ermöglichen. Vor allem für Studierende mit schlecht isolierten Wohnungen bietet
19 das in der Klausurenphase zusätzliche Chancengleichheit. Ebenso sollten
20 Fachschaften die Freigabe bekommen, Räume am Wochenende für Studierende der
21 Universität zu öffnen, solange sich eine Fachschaftsperson ebenso im
22 Raum befindet um diesen in der Zeit der Nutzung zu betreuen.

23 Der Studentische Sprecher*innenrat (SSR) soll sich des Weiteren darum bemühen,
24 dass die Universitätsleitung und der AGTU (Arbeits-, Gesundheits-, Tier-, und
25 Umweltschutz) ein tragfähiges Hitzeschutzkonzept – auch für Studierende –
26 erarbeitet, oder vorhandenen Konzepten beiträgt.

Begründung des Initiativcharakters

Erfolgt mündlich.

Inhaltliche Begründung

Erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Yannik Urbas, Julius Timmermann, Marco Stigelbauer, Kira Frank, Vera Knott, Julian
Haber